

Am 5. Mai erinnerte die Konrad-Adenauer-Stiftung in Leipzig an das 30-jährige Jubiläum der *Kommunalwahlen in der DDR vom 7. Mai 1989*. Nach einem Impuls von Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, der einen Bogen von den gefälschten Wahlen 1989 zu den anstehenden Wahlen in diesem Jahr schlug, würdigte Joachim Gauck, Bundespräsident a. D., die Leistungen der Menschen, die es trotz der Unterdrückung durch die SED gewagt hatten, sich zu widersetzen.

Wertegebundenheit, wehrhafte Demokratie und offene Staatlichkeit: Das sind die wichtigsten Errungenschaften des Grundgesetzes, erklärte Thomas von Danwitz bei seiner *Bonner Rede* am 13. Mai anlässlich des 70. Jubiläums unserer Verfassung. Da das deutsche Grundgesetz nicht mehr ohne die Verfasstheit der Europäischen Union (EU) zu denken ist, stellte der Kammerpräsident am Gerichtshof der Europäischen Union den Europa-Artikel 23 in den Mittelpunkt.

Am 6. Mai fand eine Fachtagung zum Thema *Wandel der Sprach- und Streitkultur* statt. Die Teilnehmer diskutierten die Inhalte einer Reihe von Studien, die in den kommenden Monaten der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Ende 2018 verabschiedete die Bundesregierung die *Nationale Strategie Künstliche Intelligenz*. Die Konrad-Adenauer-Stiftung begleitet das Thema mit verschiedenen Maßnahmen. So lud die Stiftung vom 13. bis 17. Mai Forscher aus Asien, den USA und Europa zu einem Dialogprogramm ein. Die Delegation traf Abgeordnete, führte Gespräche im Kanzleramt und mit dem Stiftungsvorsitzenden. In Bezug auf Deutschland schlussfolgerten die Experten: Deutschland sei im Bereich der Grundlagenforschung sehr gut aufgestellt. Nun gelte es, in der Kommerzialisierung aufzuholen.

Vom 1. bis 3. Mai richtete die Konrad-Adenauer-Stiftung die *Subsahara-Afrika-Konferenz in Abidjan (Côte d'Ivoire)* aus. Die Veranstaltung zielte darauf ab, die afrikanischen Parlamente im Hinblick auf Demokratie und wirtschaftliche Entwicklung zu stärken, und trug dazu bei, ein langfristiges, Kontinente übergreifendes Netzwerk von Parlamentsabgeordneten sowie Experten aus Politik und Wirtschaft zu etablieren. Bundeskanzlerin Angela Merkel betonte in einer Videobotschaft die Bedeutung solcher gemeinsamer Treffen.

Auf der 7. Adenauer-Konferenz am 16. Mai wurde die *Rolle Deutschlands in der internationalen Sicherheitspolitik* diskutiert. Experten und Entscheidungsträger aus Politik, Wissenschaft und Militär erörterten den Spagat zwischen der Stärkung der NATO bei gleichzeitigem Zugewinn an europäischer Autonomie in der Verteidigungspolitik und weitere Fragen der internationalen Politik.

Im Nachgang zu den *Wahlen zum Europäischen Parlament* veröffentlichte die Konrad-Adenauer-Stiftung Analysen, die die wichtigsten Erkenntnisse und Ergebnisse zusammenfassen.

Husch Josten wurde mit dem diesjährigen *Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung* ausgezeichnet. Thomas Sternberg würdigte die Schriftstellerin bei der Preisverleihung am 16. Juni in Weimar als eine Autorin, deren Werke das Bedürfnis nach Erkenntnis mit der Notwendigkeit einer moralischen Zeitzeugenschaft verbinden. Damit erinnert Husch Josten an die Bedeutung des literarischen Erzählens im Zeitalter der Digitalisierung und verteidigt den Wahrheitsanspruch der Dichtung.

PERSONALIA

Seit April leitet *Andreas Schulze* das Regionalbüro Westfalen. *Sabine Wölkner* wurde Leiterin des Teams Agenda 2030, und *Anne-Sophie Lewerentz* übernahm die Leitung der Online-Redaktion. Des Weiteren leitet *Walter Glos* das Länderprojekt Türkei.

Am neuen Standort Wien übernahm *Claudia Crawford* im Mai die Leitung. Das Team Asien und Pazifik leitet *Peter Hefe*. *Andreas Jacobs* übernahm die Leitung des Teams Religion, Integration und Familie.

Zum 1. Juni wurde *Jochen Blind* Leiter der Pressestelle und *Christoph Jansen* Leiter der Kommunalakademie.

Im Juli übernahm *Tobias Rüttershoff* die Leitung des Länderprojekts Albanien. Das Regionalprogramm Energiesicherheit und Klimawandel Asien-Pazifik leitet seither *Christian Hübner*. *Rudolf Teuwsen* übernahm die Leitung des Länderprojekts Guatemala.

Ab August leitet *Rabea Brauer* das Länderprojekt Japan und das Regionalprojekt Soziale Ordnungspolitik Asien, *Thomas Kunze* das Länderprojekt Russland sowie *Anja Czymmeck* das Länderprojekt Brasilien.